



Mira Dehning (links) und Lisa Meinecke übergeben Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf ihren Brief mit ihren Erlebnissen und Vorschlägen zum Müllsammeln.  
Foto: wu

## Mira und Lisa schlagen Müllsammelspiel vor

Brief an Bürgermeister Ruhkopf übergeben – Naturschutzgebiete gefordert

wu **Soltau**. „Flaschen, Papier, einen verrosteten Zaun, ein altes Sofakissen, Taschentücher – und alles ganz viel“ haben Lisa und Mira im Wald gefunden. Eigentlich wollten die siebenjährige Lisa Meinecke und ihre achtjährige Freundin Mira Dehning Kastanien sammeln – doch daraus wurde nichts. Denn den ganzen Weg im Bereich Weidedamm stießen sie auf jede Menge Abfall, der dort in der Gegend lag.

Die beiden waren entsetzt. Sie zögerten nicht lange – und sammelten. „Es war ganz schön schwer, das alles in den Fahrradkorb zu kriegen“, erinnerte sich Lisa. Gemeinsam mit ihrer Freundin hat sie die Erlebnisse aufgeschrieben und mit einem klaren Appell an Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf übergeben.

Die beiden hatten sich zu-

nächst an Ratsherr Thorsten Schröder (Bürgerunion) gewandt. Auf seine Vermittlung hin kamen die Mädchen dann zur Ratssitzung am Donnerstagsabend. Denn ein sauberer Wald ist den beiden ein Herzensanliegen. „Unser Wald ist nicht nur Müll“, hatten sie mit großen bunten Buchstaben geschrieben. „Also wollen wir Sie bitten, dass wir mehr Naturschutzgebiete kriegen.“

### Mit Mülltüten durch Soltau

Doch bei dieser Forderung soll es nicht bleiben: Lisa und Mira haben sich fest vorgenommen, selbst weiter Müll zu sammeln – und haben sich ein Spiel ausgedacht, damit Soltau sauberer wird. Dabei geht jeder Teilnehmer mit Mülltüten durch Soltau. „Und wer am

meisten Müll gefunden hat, hat gewonnen“, schreiben sie in ihrem Brief.

„Ich finde das ganz toll, dass ihr euch Gedanken macht“, lobte Ruhkopf die Initiative der beiden Mädchen. Er versprach, dass auch die Stadt sich Gedanken für ein Soltau ohne Müll im Wald machen werde.

Im Frühjahr findet die nächste Aktion „sauberes Soltau“ statt. Eigentlich sollte das Müllsammeln bereits in diesem Frühjahr stattfinden, war allerdings aufgrund des langen Winters ausgefallen. Es soll nun am 29. März nachgeholt werden.

Schröder regte an, die Aktion „sauberes Soltau“ zu einer jährlichen Projektwoche zu machen. So könnte man „Umweltschutz von Kind an“ nahebringen.

626661